

Mai 2006

Inhalt:

1. Ratssitzung – Haushalt -
2. Kinder, Jugend Familie
 - Stadthausgespräch
 - Spielplatzfest
 - Sprachförderung von Vorschul-Kindern
3. Kultur
 - „Haus der Bildung“
 - Sanierung des Bonner Kunstvereins
4. Wirtschaft – Außenfläche Beethovenhalle
5. Termine
6. Informationen

**Jetzt beginnt die Zeitrechnung
„vor“ und „nach“ der WM!**



Spielplan Gruppe A

9.6.06, 18.00 Uhr, Deutschland – Costa Rica – München
9.6.06, 21.00 Uhr, Polen-Ecuador – Gelsenkirchen
14.6.06, 21.00 Uhr, Deutschland – Polen, Dortmund
15.6.06, 15.00 Uhr, Ecuador- Costa Rica, Hamburg
20.6.06, 16.00 Uhr, Ecuador – Deutschland, Berlin
20.6.06, 16.00 Uhr, Costa Rica – Polen, Hannover

1. Ratssitzung



Der Rat hat am 4.5.2006 den Haushalt 2006/2007 mit den Stimmen der Koalitionsfraktionen SPD, Grüne und FDP verabschiedet.

Wilfried Klein, Vorsitzender der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bonn, bezeichnete den Haushalt 2006/2007 als einen „Haushalt der Verantwortung für die Zukunft unserer Stadt, für die Menschen, die in ihr leben und für die künftigen Generationen“.

Klein: „Dieser Haushalt stellt einen wichtigen Meilenstein dar, um die finanzielle Handlungsfähigkeit unserer Stadt zu erhalten, um Bonns Zukunft zu gestalten – nachhaltig, sozial gerecht, wirtschaftlich stark und weltoffen.“

Die Sanierung des Haushaltes ist eine Kernaufgabe der Koalition. Wichtig ist, dass wir das, was wir in den letzten Jahren so erfolgreich begonnen haben, auch in der Zukunft fortsetzen können. Bonn hat in den letzten Jahren einen guten Weg genommen – wir wollen, dass wir diesen Weg fortsetzen können. Und dieser Weg ist der Weg des Strukturwandels. Er war erfolgreich. Wir wollen, dass das auch in Zukunft so bleibt. Wir haben die städtische Infrastruktur modernisiert, um attraktives Arbeiten und Wohnen in unserer Stadt zu ermöglichen. Wir haben nicht nur Wohngebiete ausgewiesen und die Verkehrswege modernisiert. Wir sind 2004 entschlossen gestartet, um die Lebensbedingungen vor allem für die Familien in unserer Stadt deutlich zu verbessern. Auch diesen Weg wollen wir fortsetzen; auch diese Erfolge stehen auf dem Spiel, wenn wir die Haushaltssanierung nicht packen“

Redemanuskript unter:

http://www.spd-bonn-im-rat.de/db/docs/doc_10774_2006541620.pdf

Tagesordnung Rat:

http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/06/0611088TO.htm

Übersicht über die Beratungsergebnisse:

http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/06/0611236SO.htm

OB Bärbel Dieckmann zum Haushalt 06/07

http://www.bonn.de/rat_verwaltung_buergerdienste/topthemen/03742/index.html?lang=de#ziel_de_0_0

Die nächste Ratssitzung ist am **14.6.06 um 16.00 Uhr**
Tagesordnung unter:

http://www.bonn.de/bo_ris/ris_sql/sum_sitzungen_result.asp?e_search_1=1&e_search_t=14&e_search_mm=6&e_search_jjjj=2006

2. Kinder, Jugend Familie

- **Stadthausgespräch der SPD-Fraktion am 28.4.2006**

Vorrang für Kinder und Jugendliche in Bonn – frühe Förderung von Kindern ist wichtig, um allen Kindern einen guten Start zu ermöglichen – Land bremst



Es referierten und diskutierten die Bonner SPD-Landtagsabgeordnete **Renate Hendricks**, die auch Mitglied der Enquete-Kommission der SPD-Landtagsfraktion "Chancen für Kinder - Rahmenbedingungen und Steuerungsmöglichkeiten für ein optimales Betreuungs- und Bildungsangebot in Nordrhein-Westfalen"

ist, **Petra Grünwald-Schiffer**, „Bonner Verein für Jugendförderung“ (BVJ) und Vorsitzende des „Kinder- und Jugendring Bonn“, **Barbara König**, Geschäftsführerin des "Zukunftsforum Familie" e.V., **Solveig Rose**, Leiterin der deutsch-spanischen Eltern-Initiative "Carrusel" e.V. und **Udo Stein**, Leiter des Jugendamtes der Stadt Bonn. Die Moderation hatte **Ernesto Harder**, jugend- und familienpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bonn.

Im Mittelpunkt stand bei den Podiums- wie PlenumsteilnehmerInnen die Enttäuschung über den Wortbruch der CDU-geführten Landesregierung, die für 2006 versprochene Landesförderung im Bereich der Jugendarbeit (u. a. offene Türen) nicht auf 96 Millionen Euro zu erhöhen, sondern bis 2010 auf dem derzeitigen Niveau von 75 Millionen Euro festzuschreiben und dies, nachdem die Landesregierung das Jahr 2006 zum „Jahr der Kinder“ ausgerufen hat: Reine Tünche, die Kinder sind die Verlierer.

Die Bonner SPD-Fraktion hält daran fest, dass die Kinder- und Bildungspolitik Vorrang hat. Für die Kinder wie für die Eltern und die Wirtschaft ist das eine Investition in die Zukunft. Allen Kindern soll ein guter Start ermöglicht werden.

Barbara König forderte: „Alle Kinder fördern, kein Kind zurücklassen“.

Mehr unter:

<http://www.spd-bonn-im-rat.de/.net//galerie/5125/1576.html>

- **Spielplatzfest in der Rheinaue am 23.4.2006**
Spielplatz Rheinaue wird "gut" bewertet.
Spielplatzfest der SPD war ein großer Erfolg

Nach Abschluss der Renovierung des „Rheinauen-Spielplatzes“ wollte die SPD wissen, ob Kinder und Eltern mit der Anlage und den neuen Spielgeräten zufrieden sind. Der Spielplatz erhielt die Gesamtnote gut. Bemängelt wurde, dass auf dem Spielplatz eine Sandgrube fehlt. Hier muss Abhilfe geschaffen werden! Zwischen Bolzplatz und Spielanlage befinden sich zwei Hügel mit Mulden, die für einen großen Sandkasten Platz bieten.



Bei Kuchen und Getränken wurden Kinder und Eltern befragt, welche Anforderungen und Vorstellungen sie und ihre Kinder an Spielplätze haben. Da in diesem Jahr der Spielplatzbedarfsplan im Rat zur Diskussion steht, sind solche direkten Erfahrungsberichte für den jugendpolitischen Sprecher der SPD-Fraktion, Ernesto Harder, sehr wichtig.

Das Spielplatzfest in der Rheinaue war das Auftaktfest für weitere Spielplatzfeste der SPD-Fraktion.

Das nächste Fest wird am 14. Mai 06 auf dem Spielplatz „Am Weckhasen“ in Friesdorf von 15.00 bis 18.00 Uhr gefeiert.

▪ **Koalition hält Wort – Über € 300.000,00 zur Sprachförderung von Vorschulkindern werden zusätzlich zur Verfügung gestellt – SPD: „Das ist auch nötig.“**

Über 300.000,00 € sollen ab 2007 jährlich für die Sprachförderung von Vorschulkindern zusätzlich zur Verfügung gestellt werden; für 2006 sind bereits knapp 130.000,00 € zusätzlich vorgesehen. Die Verwaltung hatte zur Vorbereitung der Vorlage einen zusätzlichen Förderbedarf bei über 1600 Kindern in den Kindertagesstätten ermittelt. Landesmittel zur Finanzierung der Maßnahme werden beantragt, sind aber nicht Voraussetzung.

Wilfried Klein, Vorsitzender der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bonn, zeigt sich zufrieden: „In den Haushaltsberatungen der Koalition hatten wir uns darauf verständigt, für die Sprachförderung zusätzliche Mittel zur Verfügung zu stellen“.

Erfreut gibt sich auch Ernesto Harder, jugendpolitischer Sprecher seiner Fraktion: „Die vermehrte Sprachförderung ist bitter nötig. Das zeigen alle Untersuchungen, das unterstreichen alle Rückmeldungen aus den Tageseinrichtungen. Ohne gute Sprachfähigkeiten haben die Kinder in der Schule gleich einen erheblichen Startnachteil. Bonn stellt sich der Herausforderung und handelt und redet nicht nur.“

Sollte sich aber weiterer Bedarf ergeben, „müssen wir zur Not nachlegen. Die im März genannten € 150.000,00 erschienen uns schon damals als viel zu gering. Daher nehmen wir hier einen kräftigen Schluck aus der Pulle – im Interesse der Kinder unserer Stadt“, stellt Klein abschließend fest.

http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/06/0611068.htm

3. Kultur

▪ **"Haus der Bildung"**

Die SPD begrüßt den Vorschlag der Oberbürgermeisterin Bärbel Dieckmann zu einem neuen "Haus der Bildung". An der Quantiusstraße sollen Volkshochschule, Stadtbücherei, Verein an der Synagoge und Stadtmuseum gemeinsam in einem neuen Gebäude untergebracht werden. Die bisher genutzten Räumlichkeiten an Wilhelmstraße, Bottlerplatz und im Viktoriabad stehen damit für eine neue Nutzung zur Verfügung. Die SPD hat bereits Zustimmung zu diesen Überlegungen angekündigt. Bärbel Richter, kulturpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion: "Eine Stärkung der Volkshochschule und eine bessere Zusammenarbeit mit der Stadtbücherei ist uns zur Förderung der Weiterbildung schon seit langem ein wichtiges Anliegen. Dass dies am besten an einem gemeinsamen Standort gelingen kann, liegt auf der Hand. Die Nähe zum Landesmuseum macht den Standort zusätzlich attraktiv. Bonn gewinnt damit."

Die genauen Folgenutzungen für die bislang von den betroffenen Einrichtungen genutzten Räume stehen noch nicht fest. "Das werden wir uns sicherlich noch einmal genau ansehen. Für den Bottlerplatz halten wir aber eine Handelsnutzung für sinnvoll. Über das Viktoriakarree werden wir sicher auch noch einmal bei der Diskussion über das Bäderkonzept reden müssen. Vorschnelle Festlegungen sind daher zurzeit nicht möglich."

▪ **Sanierung des Bonner Kunstvereins durch den Rat beschlossen**

„Nach zähen Verhandlungen ist es endlich gelungen, neue räumliche Perspektiven für den Bonner Kunstverein zu schaffen“, freut sich die Vorsitzende des Kulturausschusses der Stadt Bonn, Erika Coché (SPD).

Weite Teile der Kulturpolitik, Fach-Verwaltung und Kunstverein hatten sich bereits seit langer Zeit für dieses Vorhaben eingesetzt. „Uns liegt der Kunstverein sehr am Herzen; daher sind wir erleichtert, dass wir die bisherigen Widerstände gegen die Sanierung endlich überwinden konnten“, so Coché.

Die in die Jahre gekommene ehemalige Blumenhalle genügt nicht mehr den heutigen Ansprüchen an eine Ausstellungshalle.

Das Engagement des Kunstvereins und auch die erfolgreiche Auktion im letzten Jahr haben 100.000 Euro an Eigenmitteln in die notwendigen Umbaumaßnahmen einbringen können. Auch die Bereitschaft des Eigentümers, 500.000 Euro in die Renovierung zu investieren, sind ein Glück für den Kunstverein und die Stadt.

„Der städtische Haushalt hätte diese Mittel auf Jahre nicht zur Verfügung stellen können“, so Bärbel Richter, kulturpolitische Sprecherin der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bonn.

Die Mittel für die Anhebung der Grundmiete, die nun vom städtischen Gebäudemanagement bereitgestellt werden, zeigen allerdings auch, wie wichtig der Stadt die Arbeit des Bonner Kunstvereins ist.

Beschlussvorlage

http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/06/0611021.htm

▪ **Neuordnung der Zuschüsse an freie Kultureinrichtungen vom Rat beschlossen**

Vorlage unter:

http://www.bonn.de/bo_ris/daten/o/htm/06/0610562.htm

4. Wirtschaft

Mit der Diskussion über ein neues Festspielhaus wird deutlich, welchen Stellenwert die Beethovenhalle im Bewusstsein der Bonner Bürgerinnen und Bürger und der Außenwirkung für Bonn einnimmt. Bis es zur Realisierung dieser Pläne kommt, muss die Stadt jedoch mit der jetzigen Halle planen. Im Innern der Halle ist in der letzten Zeit einiges Geld investiert worden. Die Außenbereiche lassen jedoch zu wünschen übrig. Die ursprüngliche Anlage um die Beethovenhalle ist längst nicht mehr erkennbar.

Martin Schilling, wirtschaftspolitischer Sprecher der SPD-Fraktion, zum Umfeld der Beethovenhalle: "Der Charme einer Autobahn-Raststätte aus den 60er Jahren"

Text zur Ortsbegehung:

http://www.spd-bonn-im-rat.de/db/docs/doc_10622_2006411185511.pdf

<http://www.spd-bonn-im-rat.de/.net/galerie/5235/1562.html>

5. Termine:

12. Mai Start des Bonner Sommers

http://www.bonn.de/tourismus_kultur_sport_freizeit/topthemen/03684/index.html?lang=de

13. bis 21. Mai Biennale Bonn - Theater, Tanz, Musik, Literatur, Film und Kunst aus Indien

http://www.bonn.de/tourismus_kultur_sport_freizeit/topthemen/03436/index.html?lang=de

25. bis 28. Mai Bonner Museumsmeilenfest

http://www.bonn.de/tourismus_kultur_sport_freizeit/topthemen/02380/index.html?lang=de

28. Mai, 11.00 Uhr, Marktplatz Bonn, Tag der interkulturellen Begegnung auf dem Bonner Marktplatz

http://www.bonn.de/tourismus_kultur_sport_freizeit/veranstaltungskalender/20100/index.html

3. Juni 06 , 13.00 bis 20.00 Uhr – 3. Dransdorfer Sport- und Spielefest auf dem Ketteler-Platz Dransdorf, veranstaltet von Wilfried Klein, Stadtverordneter aus Dransdorf und Vorsitzender der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Bonn

http://www.wilfried-klein.de/db/docs/doc_10310_20063248853.pdf

7. Juni 06 – Stadthaus-Gespräch der SPD-Fraktion – 35 Jahre „Sozial- und Mieterberatung der SPD-Fraktion“ mit dem Bundesminister für Arbeit und Soziales, Franz Müntefering

9. 6. – 9.7. 06 –Fußball-Weltmeisterschaft

Fußball-WM in Bonn – Spiele live auf dem Münsterplatz
mehr unter www.suedkurve-bonn.de

6. Informationen

▪ Japan in Bonn

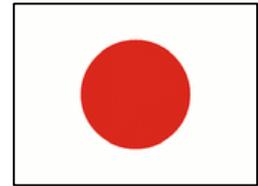
In Bonn zu Gast: Die japanische Fußballmannschaft. Sie hat ihr Trainingsquartier im Sportpark-Nord.

http://www.bonn.de/tourismus_kultur_sport_freizeit/fussball_weltmeisterschaft_2006/index.html?lang=de

Der japanischen Fußball-Nationalmannschaft gelang es als erstem Team, sich für die WM-Endrunde zu qualifizieren. Der Asienmeister von 2004 unter der Leitung des Brasilianers Zico möchte mindestens ein ähnlich gutes Ergebnis erzielen wie bei der WM 2002 zuvor: das Erreichen der zweiten Runde.

Die Bundeszentrale für politische Bildung stellt alle Teilnehmerländer der WM vor:

http://www.bpb.de/themen/HAF9HV_0_0_Japan.html



▪ „Rotes von den Roten“

Wie bereits in den vergangenen Jahren verschenkte die SPD-Fraktion auch in diesem Frühjahr wieder Jungpflanzen (Tomaten, Paprika, Peperoni) an die Kleingartenvereine in Bonn – als kleines Dankeschön für die Arbeit der Kleingärtner, die mit ihren Gärten zur Schönheit und zur Verbesserung des Klimas in der Stadt beitragen.

<http://www.spd-bonn-im-rat.de/.net/galerie/5125/1579.html>



▪ Kuratorium Stiftung Altenhilfe hat sich konstituiert

Im Februar 06 hat der Rat der Stadt Bonn die Kuratoriumsmitglieder der Stiftung Altenhilfe für fünf Jahre neu gewählt. Die Mitglieder sind: Oberbürgermeisterin Bärbel Dieckmann, die Vorsitzende des Ausschusses für Soziales, Migration, Gesundheit und Wohnen, Barbara Ingenkamp, die Sozialdezernentin Ulrike Kretzschmar und der Stadtdirektor a. D. Rolf Ackermann.

▪ Homepage der SPD-Fraktion gut besucht.

Seit Anfang des Jahres 2006 haben 48.000 BesucherInnen – im Schnitt 9.600 im Monat - die Webseite besucht.

▪ Für die Strandbar am Oberkasseler Rheinufer ist ein Betreiber gefunden.

Ab dem 1. Juni 06 wird die Dederichs + Traber + Alesci Event Gbr aus Bonn die Strandbar auf dem Gelände der ehemaligen Sackfabrik Duwe in Oberkassel betreiben. Da das Oberkasseler Gelände ab 2007 bebaut wird, kann es nur in der Saison 2006 für einen Strandbarbetrieb genutzt werden.

▪ Aktuelle Ozonwerte wieder abrufbar

Die aktuellen Ozonwerte für Bonn können auf der Homepage der Stadtverwaltung Bonn unter der Rubrik Umwelt & Gesundheit, Planen, Bauen und & Wohnen, Stichwort Umweltschutz, abgerufen werden. Die Ozonwertetabelle ist auch direkt unter <http://pegel.bonn.de/php/ozon.html> anzuklicken.

Die Messeinrichtung für die Bonner Ozonwerte befindet sich in der Innenstadt, Engentalstraße 4.

▪ Schumann-Internet-Portal

Wissenswertes rund um Robert Schumann ab 15. Mai im Internet.

Die Städte Bonn, Düsseldorf, Leipzig und Zwickau haben sich zu einem Schumann-Netzwerk zusammengeschlossen. Auch Institutionen aus Dresden Frankfurt und Wien machen mit. Bis zum 200. Geburtsjahr Robert Schumanns im Jahr 2010 soll die Außenwirkung der einzelnen Gedenkorte verbessert werden.

Unter www.schumann-portal.de kann man sich umfassend informieren

Impressum: newsletter der spd-stadtratsfraktion, Mai 2006, 10.5. 2006

V.i.S.d.P.: SPD-Stadtratsfraktion, Ulla Lührs, Markt 2, 53111, Bonn, Tel.: 775101,

Internet: <http://www.spd-bonn-im-rat.de>, e-mail: spd.ratsfraktion@bonn.de,